

Befragung der
Mitglieder von
DGPuK
DGS
DVPW

Auswertungen und
Ergebnisse

Tobias Robischon
im November 1994

Wissenstransfer in den Gesellschaftswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisse der Befragung der Mitglieder der wissenschaftlichen Gesellschaften	1
1.1 Wege der Wissensvermittlung	1
1.2 Institutionalisierte Kontexte des Wissenstransfers	2
1.3 Transferstellen an Hochschulen	2
1.4 Resümee	3
2. Grafische Darstellung der Ergebnisse	5
2.1 Einstellung zum Wissenstransfer	5
2.2 Nutzungsintensität von Formen des Wissenstransfers	5
2.3 Beteiligung an institutionalisierten Transferaktivitäten	6
2.4 Hochschulmitgliedschaft	6
2.5 Transferstellen an Hochschulen: Bekanntheit	7
2.6 Gremienaktivität und Kenntnis einer Transferstelle	7
2.7 Transferstellen an Hochschulen: Beurteilung	8
2.8 Interesse am Informationsdienst: Finde wünschenswert	9
2.9 Transferaktivität und Interesse am Informationsdienst	9
2.10 Interesse am Informationsdienst: Würde ihn nutzen	10
3. Ergebnisse der offenen Fragen	11
3.1 Unter Frage 1, "Sonstige Wege" genannte Formen des Wissenstransfers	11
3.2 Antworten auf Frage 2: Gremien, Gesprächskreise, Vereine u.ä. institutionalisierte Transferaktivitäten	14
3.3 Liste der als "hilfreich" klassifizierbaren Transferstellen	23
4. Anschreiben und Fragebogen	26

1 Ergebnisse der Befragung der Mitglieder der wissenschaftlichen Gesellschaften

Im Sommer 1994 führte die Schader-Stiftung eine Befragung der Mitglieder der DGS, der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) und der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) durch. Mittels der in Fragebogenform gehaltenen "Anfrage über Aktivitäten, Projekte und Einrichtungen für Wissenstransfer" wollte die Schader-Stiftung einen ersten Einblick in die Transferpraxis der deutschen Gesellschaftswissenschaften gewinnen und so Informationsgrundlagen für ihre Förderungstätigkeit erhalten. Das Ziel der Schader-Stiftung ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften in ihrer Praxisorientierung und in der Umsetzung ihrer Erkenntnisse bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben. Drei Fragen standen im Vordergrund:

- > Welche Wege werden von Gesellschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gegangen, wenn sie wissenschaftliche Erkenntnisse an die Praxis weitergeben wollen?
- > Im Rahmen welcher Gremien, Vereine oder anderen Institutionen findet ihre Transfertätigkeit statt?
- > Welche Bedeutung haben die Transferstellen der Hochschulen für den Wissenstransfer der Gesellschaftswissenschaften?

Darüber hinaus interessierte die Stiftung noch, auf welche Resonanz ein gesellschaftswissenschaftlicher Informationsdienst für die Praxis in der Wissenschaft stoßen würde.

Die Mitgliederbefragung erfolgte in Form und Inhalt im Einvernehmen mit den Vorständen der drei wissenschaftlichen Gesellschaften. Ohne deren Unterstützung - vor allem durch die Bereitstellung der Anschriften - hätte die Befragung nicht durchgeführt werden können. Die Befragung war als eine zwar standardisierte, aber dennoch persönliche Korrespondenz der Schader-Stiftung mit den Mitgliedern der wissenschaftlichen Gesellschaften konzipiert. Daher wurde auch bewußt auf eine Anonymisierung der Fragebögen verzichtet, um Nachfragen und eine

weitergehende Korrespondenz über die genannten Transferaktivitäten zu ermöglichen.

Befragt wurden alle Mitglieder der DGS, der DVPW und der DGPuK, sofern sie in Deutschland wohnten. Insgesamt wurden 2.237 Personen kontaktiert, wobei Mehrfachmitgliedschaften berücksichtigt sind. Der Versand der Anschreiben erfolgte Mitte Juli 1994. Da dieser Zeitpunkt mit dem zu Ende gehenden Sommersemester und den beginnenden Sommerferien zusammenfiel, zog sich der Rücklauf der ausgefüllten Fragebögen über den gesamten Sommer bis zum Beginn des Wintersemesters hin. Bis Mitte Oktober waren 887 Fragebögen eingegangen, woraus sich eine Rücklaufquote von knapp 40% ergibt.

Da die Befragung eher den Charakter einer Recherche trug, war ein für die Mitglieder der drei wissenschaftlichen Gesellschaften repräsentatives Ergebnis nicht intendiert. Ob die hier referierten Ergebnisse dennoch als repräsentativ gelten können, kann mangels ausreichender Informationen über die innere Zusammensetzung der Grundgesamtheit nicht sicher beantwortet werden. Zwar liefert eine Analyse der zur Verfügung stehenden Informationen über den befragten Personenkreis keine Hinweise darauf, daß eine systematische Verzerrung im Rücklauf aufgetreten ist. So sind beispielsweise zwischen den Mitgliedern der drei Gesellschaften keine gravierenden Differenzen im Antwortverhalten festzustellen. Lediglich die Mitglieder der DGS sowie die kleine Gruppe der Personen mit Mehrfachmitgliedschaften weisen eine leicht über dem Durchschnitt liegende Antwortbereitschaft auf. Dies kann jedoch die Zweifel hinsichtlich möglicher themenbedingter Verzerrungen nicht ausräumen. In jedem Falle aber liefern die Befragungsergebnisse ein Bild von der Transferpraxis der Mitglieder der DGS, DGPuK und DVPW und damit eines bedeutenden Teiles der deutschen Gesellschaftswissenschaften.

1.1 Wege der Wissensvermittlung

Der Anspruch, gesellschaftswissenschaftliche Forschungsergebnisse auf geeignete Weise in die Praxis zu transportieren, wird von den Befragten fast einhellig unterstützt. Nahezu alle Befragten

(96%) sagen von sich, es sei Ihnen ein Anliegen, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse durch spezifische Aktivitäten in die Praxis zu transferieren.

Als Transferwege zur Praxis werden überwiegend die konventionellen Formen der Wissensvermittlung wie der Vortrag, der Konferenzbesuch und das Schreiben genutzt. Auffällig ist, daß die meistgenannten Vermittlungsformen den wissenschaftstypischen Tätigkeiten entsprechen, wie dem Abhalten von Vorlesungen, der Teilnahme an Seminaren und dem Verfassen von Artikeln und Büchern. Nur wenige setzen andere, mit den traditionellen Vermittlungsformen der Wissenschaft nicht konforme Medien für den Transfer ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse ein: So sagen lediglich 15 % der Befragten, sie würden speziell für die Praxis verfaßte Kurzfassungen ihrer Forschungsberichte versenden. Kurzberichte, Newsletter und die vielfältigen sonstigen Wege gehören zu den kaum genutzten Wegen des Wissenstransfers. Dies nährt die Vermutung, daß der in den klassischen Formen stattfindende Transfer und damit der größte Teil der stattfindenden Aktivitäten sich durch eine relativ starke Wissenschaftslastigkeit und Selbstbezüglichkeit auszeichnet. Insofern kann angenommen werden, daß hinsichtlich der Umsetzung der so einhellig unterstützten Praxisorientierung noch einige Defizite bestehen.

Eine Übersicht der Nutzungsintensität der verschiedenen Transferwege gibt die am Ende dieses Berichtes stehende Graphik.

1.2 Institutionalisierte Kontexte des Wissenstransfers

Neben den Formen der Vermittlung wurde auch nach den verschiedenen institutionellen Kontexten gefragt, in denen Kontakte zwischen Wissenschaft und Praxis stattfinden. Hier zeigen die Gesellschaftswissenschaften ein recht hohes Aktivitätsniveau: Nahezu die Hälfte aller Befragten gibt an, an institutionalisierten Aktivitäten des Wissenstransfers in die Praxis beteiligt zu sein. Dabei wurde eine große Vielfalt institutioneller Kontexte genannt: Dies reicht von der Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften, Akademien und Beiräten über verschiedene Kommissionen der Ministerien bis zu den verschiedensten

Arbeits- und Gesprächskreisen, Initiativen, Beratungsstellen, Zeitschriften und Vereinen. Allerdings stellt sich auch hier die Frage nach der Wissenschaftslastigkeit der institutionellen Kontexte, die sich jedoch ohne nähere Kenntnis der jeweiligen Arbeitsschwerpunkte schwerlich beantworten läßt.

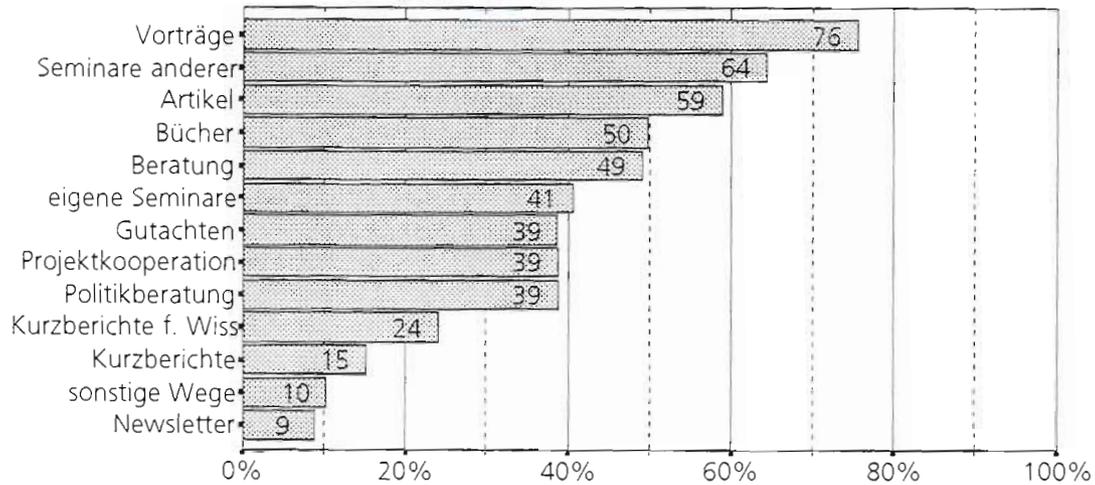
Die von den Befragten genannten Kontexte lassen sich grob in drei Bereiche einteilen: Den Bereich der wissenschaftlichen Betätigung und fachlichen Selbstorganisation, den der Beteiligung an Gremien eines speziellen Fachgebietes bzw. Praxisfeldes sowie denjenigen des politischen und sozialen Engagements. Kontakte zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis ergeben sich danach vor allem im Zusammenhang mit der Wissenschaftsproduktion selbst (über themenspezifische Diskussionszusammenhänge, Durchführung von Forschungsprojekten etc.), den Aktivitäten der Fachwissenschaftler in den institutionellen Kontexten ihres thematischen Spezialgebietes oder Forschungsfeldes (was vermutlich vor allem bei den sog. Bindestrich-Soziologien der Fall ist) und politischen oder sozialen Aktivitäten (in Parteien, Vereinen etc.). Welche Intensität der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis in diesen Bereichen hat, mit welchen Mitteln und mit welchem Erfolg in den verschiedensten institutionellen Kontexten Wissenstransfer betrieben wird, muß hier offen bleiben.

1.3 Transferstellen an Hochschulen

Für die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis haben zahlreiche Hochschulen Transferstellen eingerichtet. Welche Bedeutung haben nun Transferstellen für die dort arbeitenden Gesellschaftswissenschaftler? Immerhin sind drei Viertel der Befragten Mitglied einer Hochschule. Zunächst ist festzustellen, daß nur knapp die Hälfte der befragten Hochschulmitglieder eine für sie zuständige Transferstelle kennt. Anscheinend gehören die Gesellschaftswissenschaften nicht zu den Arbeitsschwerpunkten der Transferstellen: Nur einem Viertel der Gesellschaftswissenschaftler an Hochschulen steht eine für den gesellschaftswissenschaftlichen Wissenstransfer als "hilfreich" einstuftbare Transferstelle zur Verfügung. Als "hilfreich" wurden

Nutzungsintensität von Formen des Wissenstransfers

Welche Wege des Wissenstransfers nutzen Sie?



Prozent der Personen, die den Transferweg nutzen, n=853

diejenigen Transferstellen eingestuft, von denen die Befragten angaben, daß diese Stelle dreierlei leiste: Die Transferstelle könne sie selber beim Wissenstransfer unterstützen, würde selbständig gesellschaftswissenschaftliche Informationen weitergeben, und schließlich Kontakte zwischen Wissenschaft und Praxis vermitteln.

Die Bedeutung der Transferstellen der Hochschulen für gesellschaftswissenschaftlichen Wissenstransfer ist also als eher gering einzustufen: Sie existieren offenbar nicht an allen Hochschulen oder sind zumindest (was damit praktisch gleichbedeutend ist) den dortigen Gesellschaftswissenschaftlern nicht bekannt. Sofern sie bekannt sind, wird ihr Potential häufig zurückhaltend bewertet. Es existieren jedoch an einer Reihe von Hochschulen Transferstellen, deren Arbeit die dort arbeitenden Gesellschaftswissenschaftler durchaus schätzen.

Die Fragen, die auf die Resonanz eines gesellschaftswissenschaftlichen Informationsdienstes für die Praxis zielten, ergaben ein sehr großes Interesse an einem solchen Dienst.

1.4 Resümee

Die Befragung konnte nur einen ersten, vagen Eindruck vermitteln. Doch in einigen Grundzügen wird bereits ein Bild der Transferpraxis innerhalb der deutschen Gesellschaftswissenschaften sichtbar: Die Gesellschaftswissenschaften leben nicht in einem Elfenbeinturm, es finden vielmehr vielfältige Kontakte mit der gesellschaftlichen Praxis statt. Ein Wissenstransfer in die Praxis und damit auch eine gewisse Orientierung der eigenen Tätigkeit an gesellschaftlichen Problemstellungen wird sogar einmütig befürwortet. Allerdings hat es den Anschein, als würde die tatsächliche Praxis hinter diesem Anspruch zurückbleiben. So werden vorwiegend wissenschaftstypische Kommunikationsformen als Wege des Transfers genutzt, was daran zweifeln läßt, ob diese eher wissenschaftslastige Art der Kommunikation weit über die wissenschaftsinternen Zirkel hinausreicht.

Kontakte zwischen Gesellschaftswissenschaft und Praxis ergeben sich offenbar vor allem innerhalb zweier Typen von Arenen: Zum einen kommen Kontakte im Kontext der Wissenschaftsproduktion (z.B. empirische Projekte) und der wissenschaftlichen Selbstorganisation (z.B.

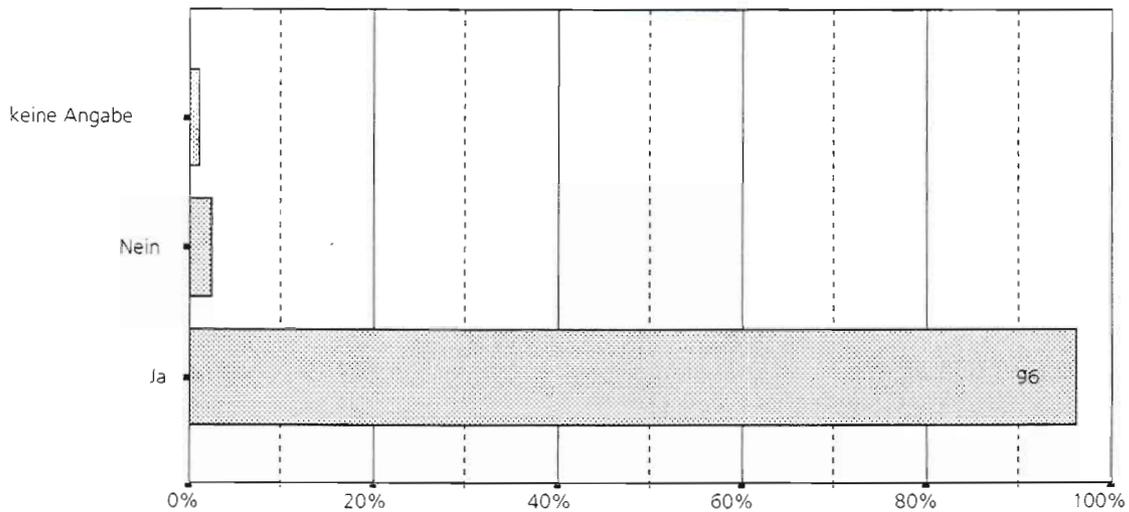
Fachgesellschaften) zustande, ergeben sich also aus der professionellen Tätigkeit selber und der Vertretung der Profession nach außen. Neben dieser Arena der "offiziellen" Kontakte finden Kontakte zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis in einer schwer zu übersehenden Vielzahl von spezialisierten Kommunikationsnetzwerken statt. Hier bildet jeweils das Forschungsfeld oder Spezialgebiet der Wissenschaftler die Arena, innerhalb derer wissenschaftliche Spezialisten mit Spezialisten der Praxis kommunizieren und sich Einzelne politisch oder sozial engagieren.

Die eher geringe Bedeutung dezidierter Transferinstitutionen, wie der Transferstellen der Hochschulen, ist vermutlich auf eine starke Konkurrenzstellung des Wissenstransfers innerhalb solcher fachspezifischer "Szenen" zurückzuführen. Ein offener Markt für Wissen, wie er von universitären Transferstellen bedient werden könnte, scheint für die Gesellschaftswissenschaften nicht zu bestehen - dafür jedoch eine Vielzahl fachlich spezialisierter Tauschnetzwerke.

2 Grafische Darstellung der Ergebnisse

Einstellung zum Wissenstransfer in die Praxis

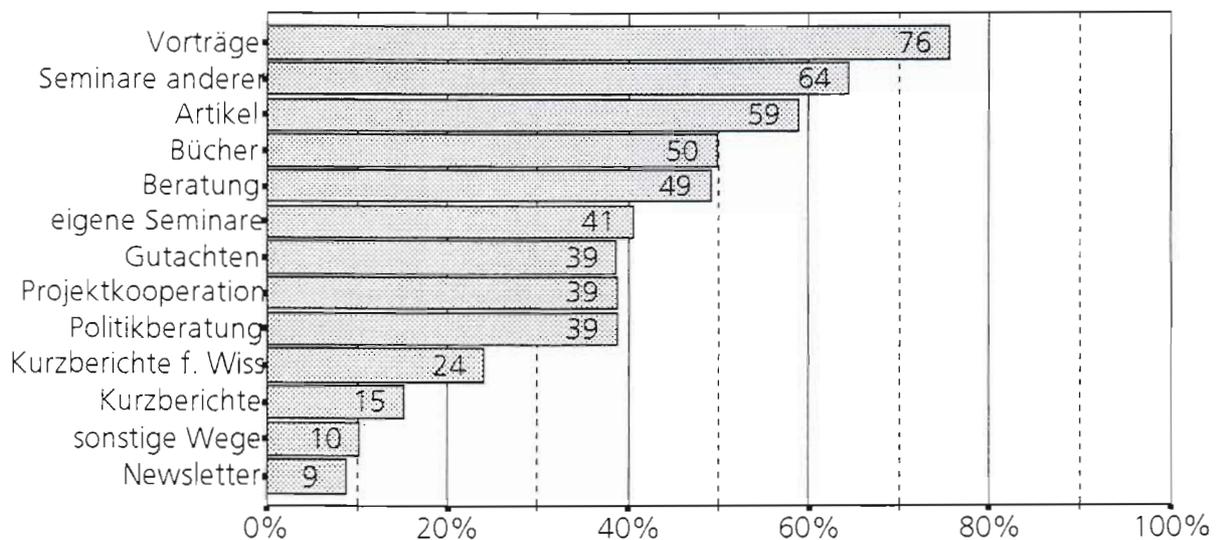
Ist Ihnen der Wissenstransfer in die Praxis ein Anliegen?



Prozent der Personen, N=887

Nutzungsintensität von Formen des Wissenstransfers

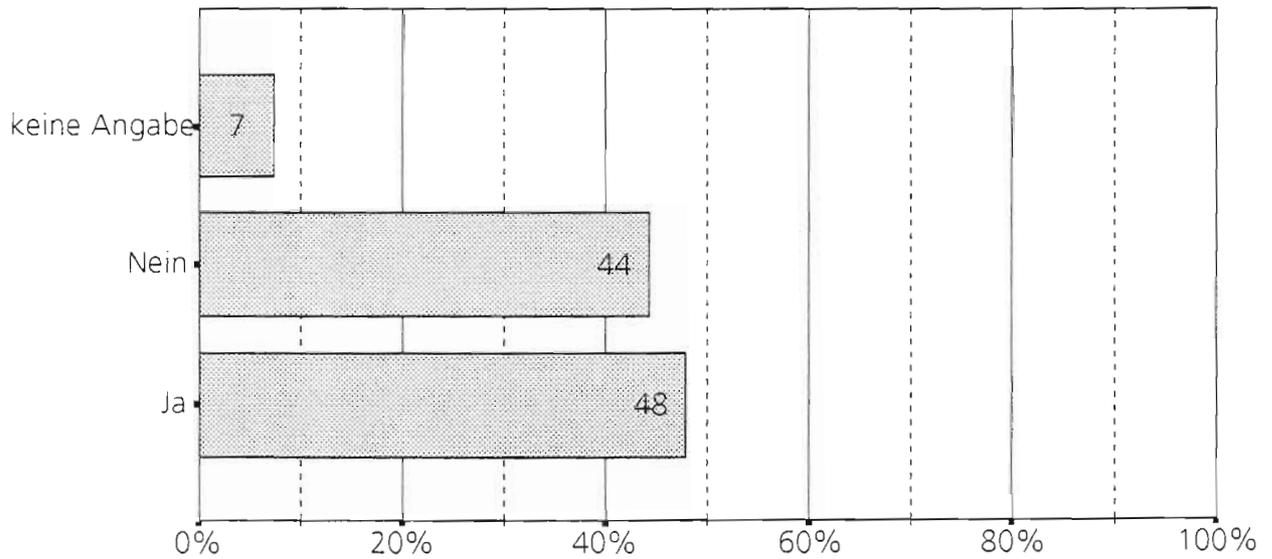
Welche Wege des Wissenstransfers nutzen Sie?



Prozent der Personen, die den Transferweg nutzen, N=853

Beteiligung an institutionalisierten Transferaktivitäten

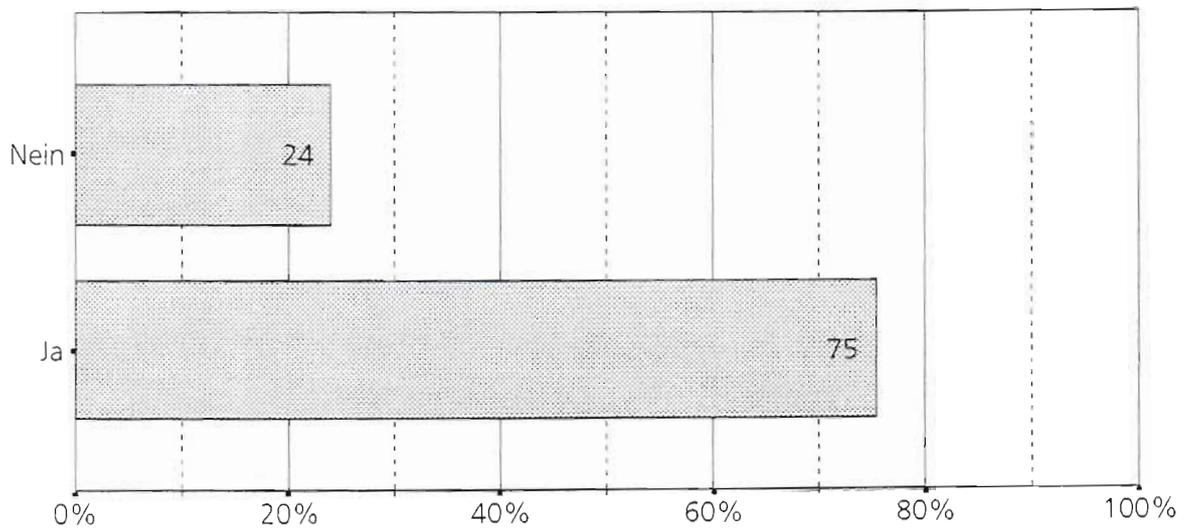
Sind Sie an Gremien, Vereinen u.ä. beteiligt?



Prozent der Personen, N=886

Hochschulmitgliedschaft

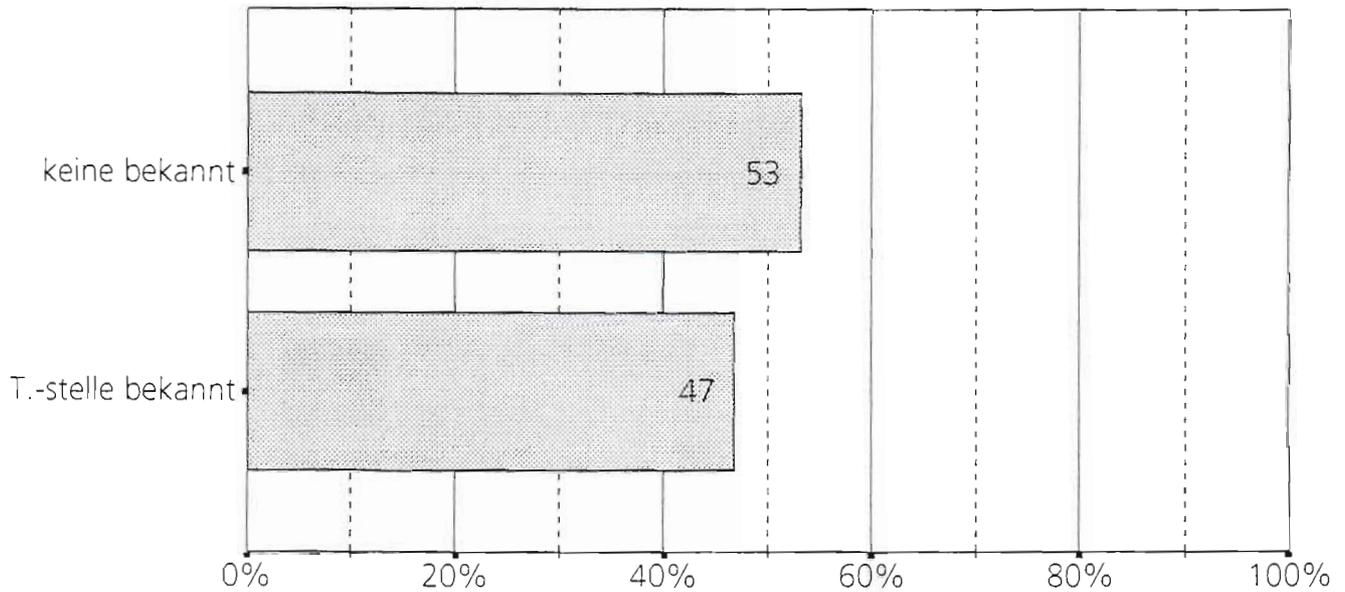
Sind Sie Mitglied einer Hochschule?



Prozent d. Personen, N=876

Transferstellen an Hochschulen

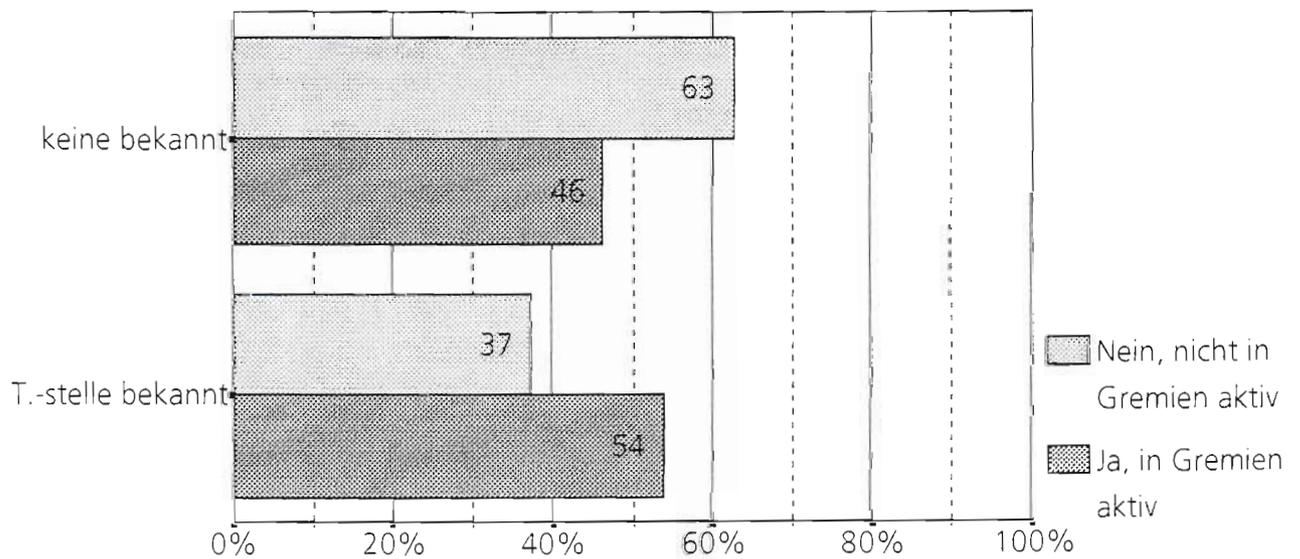
Hochschulmitglieder: eine Transferstelle bekannt?



Fragen 3b,3c,3d, N=664, Nur Hochschulmitglieder

Gremienaktivität und Kenntnis einer Transferstelle

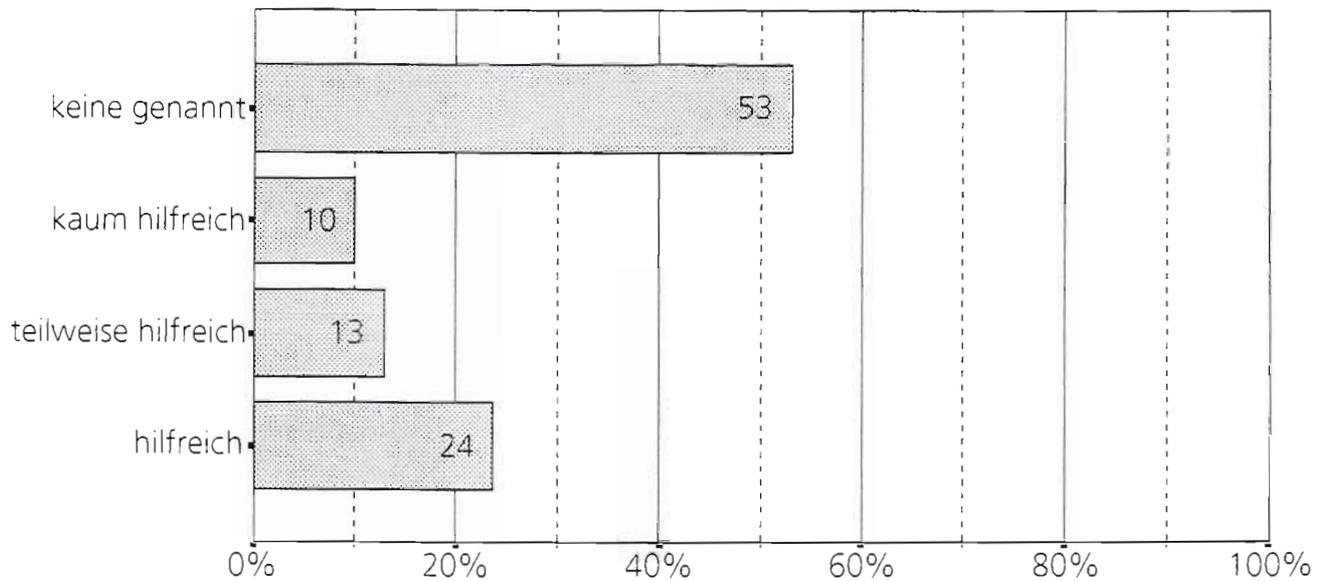
Hochschulmitglieder: eine Transferstelle bekannt?



N=615, Nur Hochschulmitglieder

Transferstellen an Hochschulen

Beurteilung der Transferstellen durch Hochschulmitglieder



Fragen 3b,3c,3d, N=664, Nur Hochschulmitglieder

Die Befragten sollten angeben, ob es eine für Sie zuständige Transferstelle gibt, die

- > sie selber beim Wissenstransfer unterstützen kann (Frage 3b)
- > gesellschaftswissenschaftliche Informationen weitergibt (Frage 3c)
- > Kontakte zwischen Wissenschaft und Praxis vermittelt (Frage 3d)

Die Klassifizierung ergibt sich dann aus:

"keine genannt" :

eine der drei Fragen wurde mit "Ja" beantwortet

"kaum hilfreich" :

nur einmal mit "Ja" geantwortet

"teilweise hilfreich" :

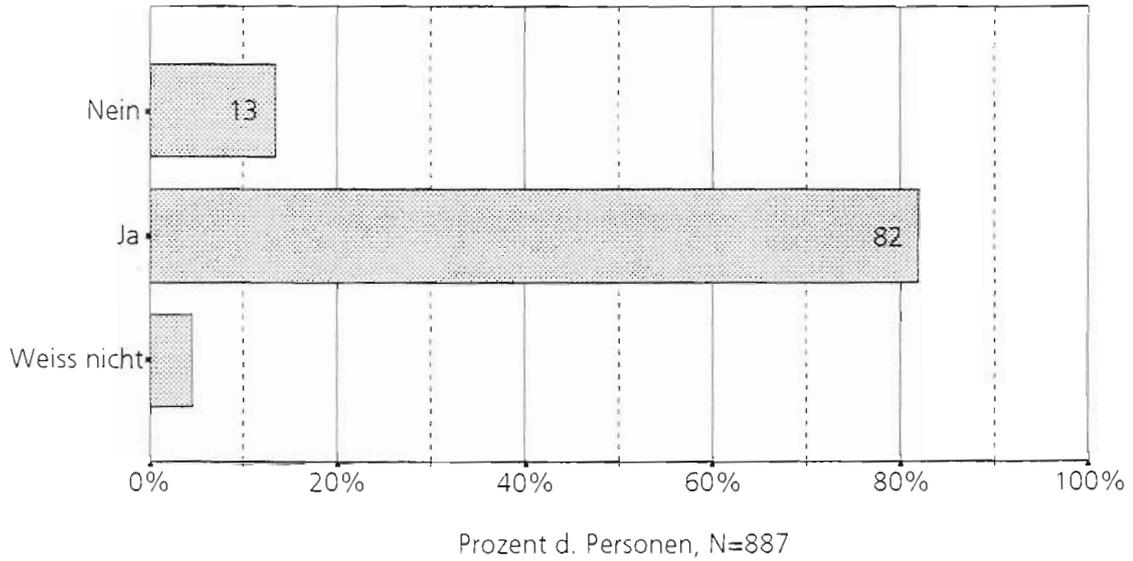
zweimal mit "Ja" geantwortet

"hilfreich" :

alle drei Fragen mit "Ja" beantwortet

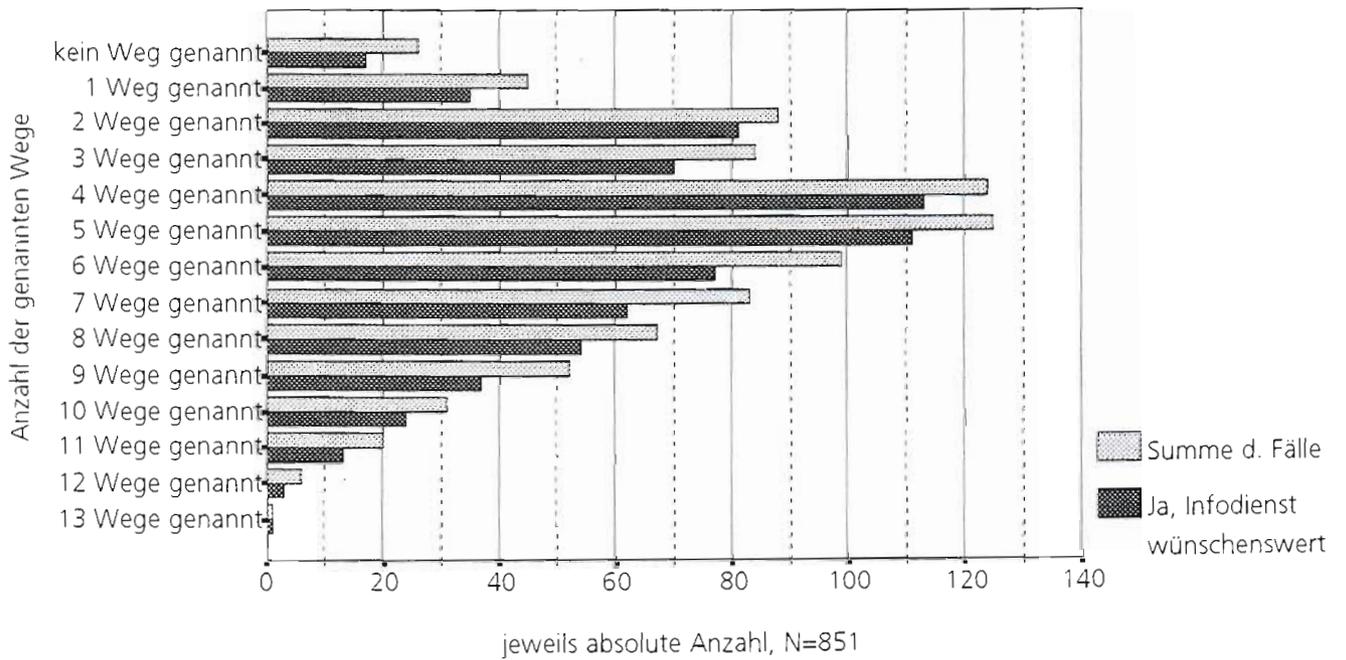
Interesse am Informationsdienst

Wäre ein Informationsdienst der Schader-Stiftung wünschenswert?



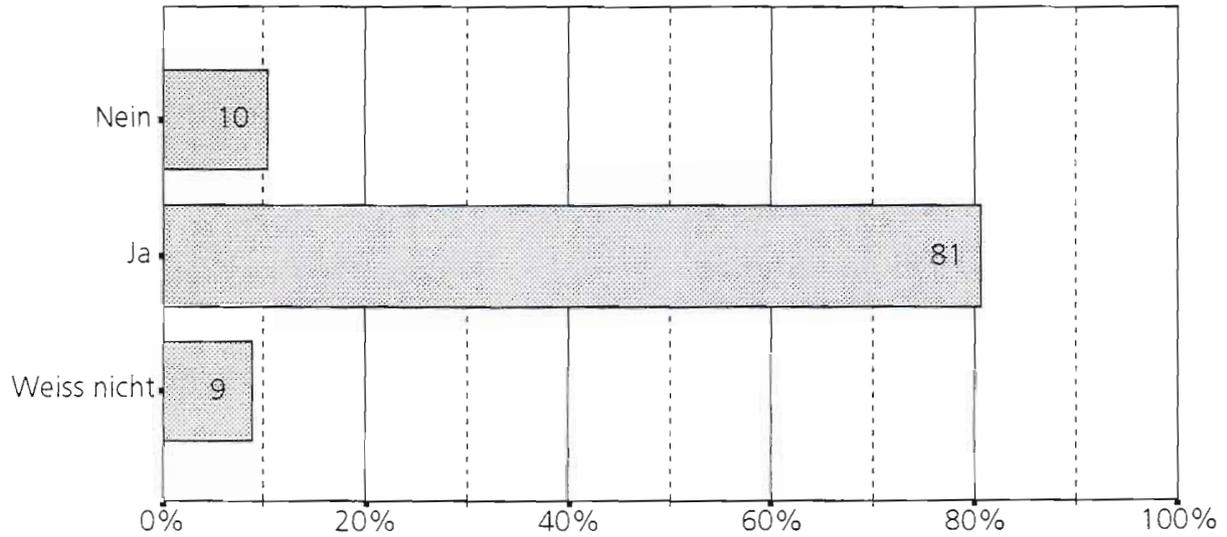
Transferaktivität und Interesse am Informationsdienst

Wäre ein Informationsdienst der Schader-Stiftung wünschenswert?



Interesse am Informationsdienst

Würden Sie einen Informationsdienst der Schader-Stiftung nutzen?



Prozent d. Personen, N=887

3 Ergebnisse der offenen Fragen

3.1 Unter Frage 1: "Sonstige Wege" genannte Formen des Wissenstransfers

- > Abhalten v. Kongressen
- > Aktive politische Arbeit
- > aktive Politik als kommunaler Abgeordneter
- > Allgemeinverständliche Analysen gesellschaftlicher Erscheinungen in einer Tageszeitung
- > als Politikerin in der Politik
- > Ansätze zur Aktionsforschung
- > Ansprache von Zielgruppen
- > Arbeit an einer praxisorientierten Hochschule
- > Arbeitskreise von Praktikern u. Wissenschaftlern
- > Artikel an die allgem. Öffentlichkeit und interess. Zeitgenossen
- > auf Anfrage
- > Auftragsforschung f. Auswärtiges Amt zur Politikberatung
- > Auftragsforschung f. Bundesministerium der Verteidigung
- > Auftragsforschung
- > Auftragsforschung, angewandte Forschung
- > Auftragsstudien
- > Aus- und Weiterbildung

- > Beantragen von Theorie-Praxis-Förderungsprojekten
- > Begleitforschung zu innovativen Praxisprojekten
- > Begleitung + Einführung von Praktikern auf internationalen Tagungen
- > Beratungsarbeit in der Verwaltungsreform
- > Besuchs- und Informationsprogramme in USA für deutsche Praktiker.
- > Beteiligung an Messen
- > Beteiligung an Sendungen -TV+Radio
- > Betreuung von Einzelprojekten
- > Betreuung des Weiterbildungsstudienganges
- > Betreuung von Diplomarbeiten, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen oder Institutionen erarbeitet werden
- > Betreuung v. Diss. zu Transferproblemen
- > Beurlaubung in Ministerien
- > Beurteilung v. Medien
- > Bildungsarbeit
- > Briefing-tours
- > briefings f. Politiker u. Praktiker
- > bürger- u. menschenrechtl. Aktivitäten

- > Coaching in d. Kommunalverwaltung

- > Datenaustausch
- > Datenbankenaufbau
- > Datenkommunikation (Internet etc.)
- > Die SOWI an Lehrer vermitteln
- > Direkt journalistische Tätigkeit
- > Direkte Teilnahme an internationaler Verhandlung
- > direkte individuelle Beratung
- > direkte Kontakte zu Universitäten Einrichtungen
- > Direktor der IBA
- > Diskussionskursion integrierter Stadtentwicklung
- > Dokumentationssysteme
- > Durchführung von Mediationsverfahren /Konfliktmittlung

- > eigene Arbeit unter Praktikern in der Praxis und gibt wiss. Erkenntnisse weiter
- > eigene praktische Tätigkeit
- > eigene Beratungsgesellschaft: MEDIATOR GmbH
- > Eigenes Beratungsbüro
- > Einbinden von Praktikern in Forschungsprojekte
- > Einladung v. Praktikern f. Vorträgen im Rahmen des Studienganges
- > Einrichtung einer Datenbank f. d. gesamte Kommunikationsforschung
- > Einrichtung eines Instituts für praxisorientierte Medienforschung
- > empirische Untersuchungen
- > Entsprechende Publikationen mit Öffentlichkeitswirkung
- > Enquete-Kommissionen v. Parlament
- > Ergebnispräsentationen vor an der Forschung beteiligten Personen oder Betrieben
- > Erkenntnisse aus der Praxis der Staatsräte
- > Erstellung best. Materialien
- > Erstellung von Berichten f. d. Bundesregierung
- > Erwachsenenbildung
- > Evaluation staatlicher Programme zur Forschungsförderung (Schweiz)
- > Evaluation von Praxisprojekten

- > Fachkonferenzen, an denen Praktiker teilnehmen

- > feedback
- > Förderung von Jungakademikergruppen, die sich politisch und sozial engagieren wollen
- > formative Evaluationen organisierter Maßnahmenkomplexe
- > Formen d. Begegnung
- > Forschung mit prozeßproduzierten Daten der Verwaltung
- > Forschungsseminare mit Privatfirmen
- > Fraktionsarbeit
- > Für eigene Verkaufsaktivitäten: Ich bin mein eigener 'Spin off

- > Gemeinsame Analyse von Praxisbereichen
- > Gespräche mit Experten aus d. Praxis
- > gewerkschaftlich Projektausschüsse
- > gezielte Forschungsprojekte f. Praxis
- > GRÜNDUNG d. Aktion Familienplanung International mit Vortrags-/ Beratungsangeboten
- > Gründung einer wiss. Arb.gem. f. Politikberatung
- > Gründung + Vorsitz
- > Gründung eines praxisbez. Forschungsinstituts (als GmbH)

- > Hearings
- > Herausgabe der Zeitschrift
- > Hochschullehrer
- > Hospitantz (1 Jahr) im Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umwelt
- > Hrsg. von Readern mit Autoren aus Praxis + Wissenschaft

- > in die eigene Arbeit in Landesministerium einfließen lassen
- > Infodienst
- > Informationsdienstleistungen auf spezifische Anfrage aus d. Praxis
- > Informelle Wege im Rahmen der Praxisreferats am Institut
- > Informelle Kontakte
- > Informeller Gesprächskreis mit Landespolitikern
- > interdisziplinäre Sozialforschung in Anwendung
- > Interviews Funk/Fernsehen/Zeitschriften
- > ISO-Information

- > Journalistenweiterbildung
- > journalistisch abgefaßte Artikel
- > Journalistische Beiträge

- > Konzeptionsentwicklung u. Beratung
- > Kooperation m. Praktikern in d. Lehre
- > Kuratorium pol. Akademie

- > Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug
- > Lehrveranstaltungen mit Praktikern
- > Leitung eines Technologiezentrums
- > Leitung von Arbeitskreisen
- > Literaturdatenbank ORLIS

- > Medien
- > Medienbeiträge
- > Mitarbeit in fachlichem Arbeitskreis einer polit. Partei
- > Mitarbeit /Mitgliedschaft in Lehrplankommissionen
- > Mitarbeit in Verbänden
- > Mitarbeit an Symposien mit Praktikern
- > Mitarbeit in Bürgerrechtskomitees
- > Mitarbeit an Verband
- > Mitglied im Kreistag u. Gemeinderat
- > Mitherausgeber von 2 Zeitschriften
- > Mitwirkung in Gremien d. Berufsverbände
- > Mitwirkung in Museumsbeiräten
- > Modellprojekt zur Förderung von Studium und Lehre, Johannes Gutenberg-Universität
- > Moderation von Gesprächsforen

- > Personalentwicklung im Betrieb (Technische Uni. Braunschweig)
- > persönliche Beziehungen in halbprivaten Kreisen
- > persönliche Kontakte
- > persönliche Gespräche
- > Politikberatung in Entwicklungsländern
- > Politisches Engagement in einer Bürgerrechtsorganisation
- > Praktiker als Referenten gewonnen
- > Praktikumkommission Kulturwiss Fakultät
- > Präsentationen
- > Praxis-Beirat
- > Praxis-Freisemester
- > Praxis-Kollegien
- > Praxisforschung ... **
- > Praxisorientierte Lehre
- > Praxischwerpunkt Entwicklungsplanung im Diplomstudiengang Soziologie
- > Praxisseminare an Hochschulen u. Akademien

- > Preisrichter oder Sachverständiger bei städtebaulichen Wettbewerben oder Gutachterverfahren
 - > Pressekonferenzen
 - > Pressekonferenzen
 - > Pressemitteilungen von wiss. Ergebnissen
 - > Produktion Vertriebe
 - > Projektdurchführung
 - > Projektgruppe
 - > Projektinformationsveranstaltungen
 - > Promotion = Theoriebildung aus der Praxis
 - > Prüfungsvorsitz f. Praktikerprüfungen

 - > Radiosendungen
 - > Realisierungen
 - > Referate
 - > regelmäßige Treffen

 - > seit zehn Jahren Herausgabe des Jahrbuchs Arbeit und Technik
 - > selber Sozialwiss. Ergebnisse beschaffen
 - > Seminare Odenwald-Akademie
 - > Spezifisch f. d. Praxis verfaßte Zeitungstexte (nicht Zeitschrift)
 - > spezifisch für Tageszeitungen verf. Artikel
 - > Strafverwaltung
 - > Supervision in Form von Gruppenarbeit
 - > Supervision u. Organisationsberatung

 - > Tätigkeit in einer registrierten Körperschaft d. öff. Rechts
 - > Tätigkeit bei einem Ministerium
 - > Teiln. an Messen
 - > Teilnahme an außeruniv. Gesprächskreisen der Politikberatung im Feld Technikimplementation
 - > Tönnies-Forum

 - > Umfragedatenbank DEMOS
 - > UN New York
 - > Unternehmensberater + Personalberater

 - > Veranstaltungen von Theorie-Praxis-Seminaren
 - > Verarbeitung von Erfahrungen
 - > Veröffentlichung d. Ergebnisse
 - > Veröffentlichungen in großen Tages- und Wochenzeitungen
 - > Vielfältige informelle Kontakte
- > Volkshochschulkurse an denen auch Praktiker teilnehmen
 - > Vorträge im Bereich der politischen Bildung
 - > Vorträge

 - > Weitergabe von wichtigen Forschungsergebnissen
 - > Weitergabe von Erfahrungen
 - > Weitergabe von Ideen in Interviews mit Experten
 - > Wiss. Begleitung praktischer Projekte
 - > Wiss. Begleitforschung
 - > Wiss.sendungen in Fernsehen u. Radio
 - > Wissenschaftler werden zu unseren Veranstaltungen eingeladen
 - > Wissenschaftliche Begleitung
 - > Workshop im Rahmen von Beratungsprojekten
 - > Workshop
 - > WWW-Server im Internet und Mailing List

 - > Zeitung d. Deutschen Instit. f. politische Bildungsarbeit
 - > Zusammenarbeit mit wiss.Journalisten

3.2 Antworten auf Frage 2: Gremien, Gesprächskreise, Vereine u.ä. institutionalisierte Transferaktivitäten

- > adhoc + informell
- > AFB AK Sicherheitspolitik
- > AG beim BMFus
- > AG Kath. Jugendsozialarbeit NRW
- > AG Sozialhilfe, Landkreistag
- > AGFF
- > AGJ (Bonn)
- > AK Neuorganisation des Berufschulwesens
- > AK Armut u. Unterversorgung
- > AK beim So Mi Bad-Württ.
- > AK Ho-Wirtschaft der BDA
- > AK Militär + Sozialwiss.
- > AK Sicherheitspolitik in der AFB
- > AK Technologienabschätzung
- > AK Wissenschaftlerinnen NRW
- > AK Wissenschaftlerinnen
- > AK Fortschreibung des Kreisaltenplanes
- > AK EWN in Wirtschaft+Politik
- > Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hohenzöllernstr. 11, Hannover
- > Akademie f. Raumforschung u. Landesplanung
- > Akademie f. Raumforschung u. Landesplanung Hannover
- > Akademie f. Raumforschung und Landesplanung
- > Akademie f. Weiterbildung u. Wissenstransfer
- > Akademie für Arbeit und Politik an der Universität Bremen
- > Akademie für Politische Bildung, Tutzing
- > Akademie für Raumforschung und Landesplanung
- > Akademiebeirat der kathol. Akademie Hamburg
- > American Political Science Association, Washington, DC
- > Anhörungen im Bundestag
- > Arbeiterwohlfahrt - Fachausschuß Soziales, Alte und Gesundheit (Bonn)
- > Arbeitsgemeinschaft
- > Arbeitsgemeinschaft Delmenholster Fortbildungstage
- > Arbeitsgemeinschaft Frieden
- > Arbeitsgemeinschaft Medien in Deutschland + Frankreich, Paris/München
- > Arbeitsgemeinschaft sozialpolitische Arbeitskreis (AG SPAN)
- > Arbeitsgemeinschaft ökolog. Stoffverwaltung Halle
- > Arbeitsgruppe für Sozialpolitische Kommunikation a.V.
- > Arbeitsgruppe inaktiver Projekte beim MWK Niedersachsen
- > Arbeitsgruppe Konversion, Wirtschaftsmin. Schleswig-Holstein
- > Arbeitskreis f. Ost-West-Fragen
- > Arbeitskreis lokale Politikforschung
- > Arbeitskreis Medizinpublizistik
- > Arbeitskreis Migration Stadt Essen
- > Arbeitskreis Militär u. Soz. Wiss
- > Arbeitskreis Militär und Sozialwissenschaften AMS
- > Arbeitskreis russische Außen- u. Sicherheitspolitik BMVg
- > Arbeitskreis Technikfolgenabschätzung u. -bewertung
- > Arbeitskreis Technische Dokumentation der TU Berlin
- > Arbeitskreis Verwaltungszusammenarbeit mit der 3. Welt
- > Arbeitskreis Wirtschaft u. Verwaltung
- > Arbeitskreis Regional- und Kommunalpolitik
- > Arbeitskreis Internationalisierung der Arbeitsbeziehungen des Hans-Böckler-Stiftung
- > Arbeitskreis Wissenschafts- und Technikfolgenabschätzung, Erlangen
- > Arbeitskreis beim Statistischen Bundesamt
- > Arbeitskreis angewandte Sozialgerontologie
- > Arbeitskreis Atomwaffenfreies Europa
- > Arbeitskreis d. Hans-Böckler Stiftung
- > Arbeitskreis des Instituts für Arbeit und Technik, Wissenschaftszentrum NRW, Gelsenkirchen
- > Arbeitskreis Dritte Welt
- > Arbeitskreis Dritte Welt beim Auswärtigen Amt
- > Arbeitskreis empirische Wahlforschung in der AG sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASI)
- > Arbeitskreis Empirische Wahlforschung
- > Arbeitskreis Europäische Integration
- > Arbeitskreis Europäische Integration
- > Arbeitskreis Europäische Mittelmeerpolitik
- > Arbeitskreis Europäische Integration,
- > Arbeitskreis Frauen u. Medien
- > Arbeitskreis für soz. wiss. Arbeitsmarktförderung (SAMF)
- > Arbeitskreis Hochschule-Wirtschaft, c/o FH Freiburg
- > Arbeitskreis Jugend und Gewalt, Münster
- > Arbeitskreise

- > Arbeitskreise d. Kreistages des Ostalbkreises
- > Arbeitskunde Gen-Ethik, Gießen
- > Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn
- > Arnberger Pflegeakademie
- > Arnold-Bergstraesser-Institut. f. kulturwiss. Forschung
- > ASI
- > ASI, Arbeitsgemeinschaft sozialw. Institute e.V.
- > Aspen Institute Berlin
- > Aufbau eines Museums f. d. Kultur der Randgruppe alpenländischer Wilderer
- > Ausb. Institut. f. sp. Beratung u. Therapie
- > Ausbilder Ausbildung
- > Ausländischer Soziologenkreis Hamburg
- > Ausschuß Transfer Wissenschaft und Wirtschaft
- > Ausschuß Treuhandanstalt
- > Ausstrahlung ins AA

- > BAGL
- > BAJ (Mainz)
- > baue als Modellversuchsleiter gerade einen Beirat aus Praktikerinnen u. Praktikern auf.
- > BDKJ -Beirat- Düsseldorf
- > BDS
- > BDS
- > BDS, Berufsverband Dt. Soziologen
- > BDS, Berufsverband Deutscher Soziologen
- > Beirat des Jugendinstituts München
- > Beirat der Zeitschr. medien praktisch
- > Beirat des Institut. f. Journalistik
- > Beirat des Landes Brandenburg
- > Beirat des Zeitschrift Communicatio Socialis
- > Beirat Drogenberatungsstelle Lüneburg
- > Beirat f. Systematische Familientherapie
- > Beirat f. Familiendynamik
- > Beirat kath. Mädchensozialarbeit
- > Beirat Modellberatungstelle in Osnabrück Fachrichtung AWO
- > Beirat Stadt Wien
- > Beirat STEB Hamburg
- > Beirat Wohnbund
- > Beirat zu Internationalen Dekade zur Linderung von Naturkatastrophen (IDNDR, DRK, Friedrich-Ebert-Allee 71, 53113 BONN)
- > Beiräte f. Modellversuche
- > Beiräte v. NGS
- > Beiräte, Kommissionen Bund/Land
- > Beraterkreis Konversion, OB der Landeshauptstadt Kiel
- > Beratungsgruppe B-K-W
- > Beratungsverein des Landesinstituts für Berufsbildung

- > Berlin-Forschung/FU Berlin
- > Berliner Arbeitskreis Jugendarbeit - Jugendforschung - Jugendpolitik
- > Berufsverband d. Markt- und Sozialforscher
- > Beschäftigungswirksame inovative Restrukturierung
- > Bielefelder Arbeitsgemeinschaft f. Lehrerbildung (AGL)
- > Bildungsverein Euro-Visionen
- > Bildungszentrum der Stadt Nürnberg
- > BMFuS
- > BMZ
- > Böckler-Stiftung
- > Böckler-Stiftung
- > Buffo e.V.
- > Bund/Länder/Sozialpartner
- > Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation
- > Bundestagsausschuß (Anhörung)
- > Bundesverband Deutscher Soziologen e.V.
- > Bundesverband
- > Bundeszentrale für polit. Bildung
- > Bundeszentrale für polit. Bildung

- > CAITS
- > CATHOLIC MEDIA COUNCIL, Anton-Kurze-Allee 2, Postfach 1912, 52021 Aachen
- > Clius-Institut Bremen (Vorstand)
- > Club of cologne
- > Colloquien, nahezu wöchentlich

- > Darmstädter Signal
- > DED
- > Design-Transfer-Galerie
- > Deutsche Gesellschaft für Dokumentation
- > Deutsch. Gesellsch. f. auswärtige Politik
- > Deutsch-Arabisches Friedenswerk (DAF)
- > Deutsch-Atlantische Gesellschaft
- > Deutsch-Atlantische Gesellschaft, Bonn
- > Deutsch-Italienisches Kulturzentrum
- > Deutsch-Vietnam. Gesellschaft
- > Deutsche Gesellschaft f. Gerontologie u. Geriatrie
- > Deutsche AG f. Familientherapie
- > Deutsche AIDS-Hilfe
- > Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung
- > Deutsche Atlantische Gesellschaft
- > Deutsche Ges. f. Bevölkerungswissenschaft
- > Deutsche Ges. f. Humanökologie
- > Deutsche Gesellschaft e.V.
- > Deutsche Gesellschaft f. auswärtige Politik e.V.

- > Deutsche Gesellschaft f. die Vereinten Nationen
- > Deutsche Gesellschaft f. Gerontopsychiatrie
- > Deutsche Gesellschaft f. Gesundheitsforschung
- > Deutsche Gesellschaft f. soz. Psychiatrie
- > Deutsche Gesellschaft für Umweltschutz
- > Deutsche Gesellschaft für Asienkunde
- > Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Bonn
- > Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Adenauer Allee 131, 53113 Bonn
- > Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung
- > Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)
- > Deutsche Gesellschaft für Soziologie und deren Sektionen
- > Deutsche Landjugendakademie
- > Deutsche Paul-F.-Lazarsfeld-Gesellschaft
- > Deutsche Richterakademie
- > Deutsche Sektion des Internationalen Instit. f. Verwaltungswiss.
- > Deutsche Stiftung f. Entwicklung (DSE)
- > Deutsche Stiftung f. inernat. Entwicklung
- > Deutsche UNESCO-Kommision, Colmantstr 15, 53115 Bonn
- > Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge - Fachausschuß Pflegepolitik (Ffm)
- > Deutsche Vereinigung f. Politische Wissenschaft
- > Deutsche Vereinigung f. Politische Bildung
- > Deutsche Vereinigung f. Politische Bildung, Landesverband Bayern
- > Deutsche Vereinigung f. politische Wissenschaft
- > Deutsche Vereinigung f. Politische Wissenschaft, Hamburg
- > Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Bonn
- > Deutsche Vereinigung für Polit.
- > Deutsche Vereinigung für Polit. Bildung
- > Deutsche Vereinigung für Politische Bildung
- > Deutscher Verein f. öffentliche u. private Fürsorge
- > Deutscher Verein f. öffentliche u. private Fürsorge
- > Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik
- > DGAI-AK
- > DGAP
- > DGB
- > DGB / Hochschulen
- > DGB-Bildungswerk
- > DGGG
- > DGPuK
- > DGPuk
- > DGS
- > DGS-Vorstandsausschuß f. berufspol. Fragen der Transformation
- > DGV
- > DGVN, Forschungsstelle
- > DIE (Politberatungsinstitut)
- > div. Beiräte
- > Dr. W. Fricke, Friedrich-Ebert-Stiftung
- > Dt.-Clius Gesellschaft Trier
- > DVPerl
- > DVPW
- > EART e.V. c/o Absender
- > ECPA = European Center for Public Affairs
- > EFB - Group for public perception of Biotechnology
- > EG-Kommission, Bonn
- > EIDOS
- > Eigener Stiftungslehrstuhl
- > eingetragene Vereine
- > Enquete - Kommission
- > Enquetekomm. Dt. Bundestag Demographischer Wandel
- > Enquetekommission Hamburg
- > Entwicklungspolitische Studiengruppen
- > Europ. Evolution Soirets
- > Europ. Forum für Migrationsstudien, Institut an der UNI Bamberg
- > Europa-Union-Deutschland Landesverband NRW e.V.
- > Europäisches Netzwerk für Soziale Aktion
- > Europe 12 - Action Research Committee
- > EV. Medienakademie
- > Ev. Akademien
- > Evangel Akademie, Tutzing
- > Evangel. Akademie, Bad Ball
- > Evangelische Akademie Arbeitskreis
- > Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
- > EVD - Komm. f. Kirchl. Entwicklungsdienst
- > Expertenkreis 'Dynamische Produktions- u. Organisations**'
- > F E S T
- > F.D.O. Fachausschüsse + Arbeitskreise
- > FA Frauen und Informationstechnik
- > Fachausschuß Altenhilfe
- > Fachausschuß von Partei

- > Fachhochschule Wiesbaden, SG: Technologie- u. Wissenstransfer, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden
- > Fachverein
- > Fair Play Initiative
- > Familienverband ANE Nds.
- > FB4 - Soz. Gerontologie u. Altenarbeit der Dt. Ges. f. Gerontologie u. Geriatrie
- > Feministischen Organisation d. Planerinnen u. Architektinnen Rhein Main e. V.
- > Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft
- > Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft e.V.
- > FES AK Soz.wissenschaft
- > FESA-Institut. f. Forsch. u. Entw. d. sozialen Arbeit
- > FIAB- Forschungsinstit. f. Arbeiterbildung
- > FIB
- > FM Fulda
- > FOPA
- > Förderung und Technologietransfer
- > Förderverein des Instituts (Transfer Wissenschaft - Praxis)
- > Förderverein Spanien /Lateinamerika e.V.
- > FORMATT-intit.
- > Forschungsbeirat des Landes
- > Forschungsgruppe Europa
- > Forschungsstelle
- > Forschungsstelle Ov Ev. Studien-Gemeinschaft in Heidelberg /FEST)
- > Forschungsstelle Nationale und Internationale Gesellschaftspolitik
- > Forschungsverband Public Health
- > Fortbildung Bundeswehr
- > Fortbildung für Medienberufe
- > Fortbildung von Journalisten
- > Forum eigens gegründeten e.V.'s
- > Forum Siegen
- > Forum Soziale (Mainz)
- > Forum Zukunft e.V.
- > Frauen Forschungs Institut Rhein Ruhr
- > Frauenakademie München
- > Frauenakademie München e.V.
- > Frauenförderung
- > Freiherr-von-Stein-Gesellschaft
- > Freunde der Publizistik
- > Freundeskreis d. Uni Koblenz
- > Fribourger Arbeitskreis für die Ökonomie des Rundfunks Stuttgart (SDR)
- > Friedrich-Ebert Stiftung
- > Friedrich-Ebert-Stiftung
- > Friedrich-Ebert-Stiftung
- > Friedrich-Ebert-Stiftung (Bonn)
- > FSB/GWZ Uni Bremen
- > Führungsakademie d. Wohnungswirtschaft, Calle Universitätsstr. 140, 44799 Bochum
- > Gemeinnützige Gesellschaft f. angewandte Jugend- u. Gesundheitsforschung e.V.
- > Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)
- > Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung
- > gemeinütziger Verein f. Medienpädagogik
- > Georg-Eckert-Institut F. internat. Schulbuchforschung
- > Ges. f. strukturpolitische Fragen, Bonn
- > Gesellschaft d. Freunde NRW
- > Gesellschaft der Freunde u. Förderer des InWiS e.V.
- > Gesellschaft deutsch-slowak. Pädagogen
- > Gesellschaft f. Informatik
- > Gesellschaft f. Programmforschung
- > Gesellschaft f. Technikfolgen-Abschätzung (GfT)
- > Gesellschaft f. zivilen Frieden (GZF)
- > Gesellschaft für Informatik
- > Gesellschaft für Programmforschung in der öffentlichen Verwaltung
- > Gesellschaft für Programmforschung in der öffentlichen Verwaltung e.V., Missionstr. 62, CH-4012 Basel
- > Gesellschaft für Sozialen Fortschritt, Bonn
- > Gesellschaft zur Förderung der pädagogischen Forschung
- > Gesellschaft zur Förderung der Sozialforschung in Dortmund e.V.
- > Gesprächskreis
- > Gesprächskreis 'Humane Technikgestaltung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesb. Alle, Bonn
- > Gesprächskreis bei d. Hans-Böcker Stiftung
- > Gesprächskreis bei DFAP
- > Gesprächskreis Humane Technikgestaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
- > Gesprächskreis Sozialwissenschaft d. FES
- > Gesprächskreis Wirtschaftspraktik
- > Gesprächskreis Wiss. u. Sozialreferat beim Sozialreferenten
- > Gesprächskreise
- > Gesprächskreise zu Politik, Ökologie, Wissenschaftstheorie
- > Gewerkschaften
- > Gewerkschaften + FH Gremien

- > GFP GESELLSCHAFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND PRAXISBERATUNG E.V.
- > GKKE (Bonn)
- > GMK
- > GMK, Bielefeld
- > Göttinger Arbeitskreis+Forschungsinstitut.
- > Göttinger Wissenschaftler/innen f. Frieden u. Abrüstung e. V.
- > Gottlieb-Duttweiler-Institut
- > Gremium Armut in Bayern
- > GTZ in Eschborn
- > GTZ in Eschborn
- > Gustav Stresemann Institut
- > Gustav-Heinemann-Initiative

- > HAB-Weimar-Universität, Ref. Nr. 3
- > Haftinger Kreis
- > Hannoverische Studien u. Forschungsgesellschaft Naher u. Mittlerer Osten e.V.
- > Hans Rissen, Hamburg
- > Hans-Böckler Stiftung
- > HANS-BÜCHLEN-STUFTUNG
- > Hans-Seidel Stiftung
- > Hans-Seidel-Stiftung, Akademie für Politik und Wissenschaft, München
- > Haus der Politischen Bildung e.V.
- > Herausgeber von Zeitschriften mit Praxisbezug
- > Herbert Grandt-Stiftung München
- > Hessische Technologiestiftung
- > Hessisches Institut für Lehrfortbildung
- > Hochschule f. Zukunftsfragen
- > Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus e.V.
- > Hochschulpolitischer Arbeitskreis d. SPD-Landtagsfraktion
- > Hochschulpolitischer Arbeitskreis d. SPD
- > Hochschulstatistikausschuß beim Statistischen Bundesamt
- > Humane Technologiegestaltung

- > IAS Institut für Angewandte Soziologie
- > IGEBP Akademie e.V.
- > IHK-Gießen
- > IHK-Weiterbildungszentrum
- > IKU Darmstadt
- > im Rahmen der Hochschule für Politik an der Uni München
- > im Rahmen von wiss. Fachgesellschaften u. Zeitschriftenredaktionen
- > Industriepolitik

- > Informationskreis f. Raumplanung
- > Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn
- > Initiativkreis Kaiserslautern
- > Innovationsbeirat des Landes
- > Institut f. Innovation
- > Institut f. soz. Gerontologie u. Altersmedizin ISOGAM
- > Institut f. Demokratieforschung e. V.
- > Institut f. Museumskunde
- > Institut f. Regionalforschung
- > Institut f. regionalwiss. Information u. Forschung e.V.
- > Institut f. Sozialpol. Stadtforschung
- > Institut f. Sozialpolitik und Stadtforschung e.V.
- > Institut f. Interkulturelles Management
- > Institut für kommerzielle Umweltpolitik
- > Institut für empirische und angewandte Forschung
- > Institut Arbeit und Technik (IAT)
- > Institut f. praxisorientierte Forschung und Bildung e.V.
- > Institut f. Umweltbildung und regionale Umweltforschung, UNI Koblenz-Landau
- > Institut für Internationale Politik e.V., Berlin
- > Institut für Politik und Internationale Studien, München
- > Institut für praxisorientierte Sozialforschung und Beratung e.V. (IPRAS)
- > Institut für Bürgerrechte 8 Öff. Sicherheit, Malteserstr 74 - 100, 12249 Berlin
- > Institut für Lehrerfortbildung, Hamb.
- > Institut für Pädagogik
- > Institut zur Erforschung sozialen Chancen (ISO)
- > Integrierte Technikforschung Hessischer Universitäten
- > Interdisziplinäre Forschungsgruppe
- > Interessengemeinschaft Bildung
- > Integrationshilfe Berlin e.V.
- > International Federation of COMMUNICATION ASSOC. (IFCA)
- > International Foundation of Imation Processing
- > International Bertelsmann Forum
- > International Studies Association
- > Internationales Institut für Wirtschaft und Politik
- > InWiS GmbH i.G
- > ISIO - Institut f. sozialwiss. Information u. Forschung e.V.
- > ISIS Institut f. Supervision
- > IWIF, Reuterstr. 44, Bonn

- > Journalisten-Akademie
- > JSIFO e. V.

- > Kath. Familienbund
- > Kath. Akademie in Bayern
- > Kath. Akademie der Erzdiözese
- > KGFE - Kölner Gesellschaft zur Förderung der Entwicklungsländerforschung e.V
- > Kirchen
- > Kommission f. Soziale Dienste des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken
- > Kommission f. d. Erforschung d. sozialen u. politischen Wandels in d. neuen Bundesländern
- > Kommunikationsabend Sparkasse Moers (Martinsstift)
- > Kommunikationsforschung GmbH
- > Konrad-Adenauer-Stiftung
- > Konrad-Adenauer-Stiftung
- > Kontaktgremien Hochschule
- > Kooperationsbeirat UNI Bremen
- > Kooperationsprojekte Pädagog. Hochschulen-Wirtschaft in Baden-Württemberg
- > Kooperationsstelle Hochschule/Gewerkschaften
- > Kooperationsstelle Hochschule/Gewerkschaften
- > Kooperationsstelle
- > Kooperationsstelle Hochschulen - DGB Gewerksch Hdeubg.
- > Koordinationsgremien Schulbegleitforschung
- > Kreis von Halle e.V.
- > Kuratorium, Institutsausschuß des Deutschen Instituts für Urbanistik

- > Landes u. Technologietransfer
- > Landesausschuß f. Erwachsenenbildung
- > Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
- > landeskirchliche Gespräche
- > Landesvorstand
- > Landeszentrale f. polit. Bildung
- > Ländl. Erwachsenenbildung in Niedersachsen
- > Landtag SH
- > LDG - Seminare zur Fortbildung von Stadtplanern aus Ostmittel -u. Osteuropa
- > Lehrerbildung-GEW.
- > Lehrerfortbildung HILF
- > Lehrerfortbildung Neue Länder via Bundeszentrale für polit. Bildung, Bonn
- > Leipziger Inst. f. Praktische Sozialforschung
- > Leiter des Arbeitskreises Sicherheitpolitik
- > Lessing-Akademie Wolfenbüttel Rosenwall 1, 38100 Wolfenbüttel

- > Liberale internationale Db

- > Medien Institut Ludwigshaven
- > MHgl.Ffm
- > Migrationd. Berliner Abgeordnetenhauses Wissenschaftsrat
- > Mikروفilmarchiv der deutschsprachigen Presse
- > Mitarbeit in BLK-Ausschuß
- > Mitarbeiter Zentrale Fortbildung (ZFP), Wiesbaden
- > Mitglied von Beirat RKW
- > Mitglied Akademie für Raumforschung
- > Mitglied der DGAP (Studiengruppe)
- > Mitglied von Beirat DGB
- > Mitglied verschiedenen in- un. ausländischer Fachgesellschaften
- > Mitglied d. Akademie f. Raumforschung + Landesplanung
- > Mitgliedschaft im Institut für int. Politik
- > Mittwochsakademie
- > MV DJi München

- > Nds. Sozialministerium, Umweltklinikum
- > Netzwerk Friedensforscherinnen
- > Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen
- > Netzwerk Politikwissenschaftlich und Politisch Arbeitender Frauen, c/o Otto-Suhr-Institut, Ihnestr. 21, 14195 Berlin
- > Nord-Süd-Foren d. SPD
- > Norddeutscher Arbeitskreis Rehabilitation
- > Norddt. kriminologischer Gesprächskreis

- > OAK Sozialwiss. der Friedrich- Ebert Stiftung
- > Öffentlichkeitsarbeit des BMFI
- > Orient-Wiss. Zentrum
- > Ost-West Kolleg
- > Otto-Suhr-Institut
- > Ötv-Bezirk Hessen
- > ÖTV-Zukunft deutsch öffentl. Dienste

- > Parteien
- > Partnergesellschaft Rheinland-Pfalz Ruanda
- > Paul Lazarsfeld Gesellschaft
- > Phönix
- > Polit. Club Berlin
- > Politik (wiss. Beiräte, Kuratorien)
- > Politikberatung
- > Politische Stiftungen

- > Politische Arbeitskreise
- > politische Beratungsgremien
- > PPNN-Core Group
- > PR- Praktiker
- > Praktikumsamt
- > Praxisorientierte Institute (IMKO)
- > Praxisreferat am Institut für Kommunikationswissenschaft (ZW)
- > Programmausschnsse (EV-bezogen)
- > Projekt Ruhr 2010
- > Projektbeiräte
- > Projektgruppe
- > Projektgruppen
- > Psychosoz. Arbeitsgemeinschaften

- > Redaktionsstelle der Zeitschrift Sozialwissenschaften und Berufspraxis
- > Regionales Wissenschaftszentrum Fulda
- > regionalpol. Arbeitskreise
- > RWZ Fulda

- > Sachverständigenbeirat f. Umweltfragen
- > Sachverständigenverein des BMFT
- > SALS-AK der DUPW
- > SANT-Sozialwiss. Arbeitsmarktforschung
- > Schuldnerberatungsstelle Tübingen
- > Schule und Wirtschaft/Arbeitskreis
- > Schulverein
- > Schutzkommission beim Bundesminister des Innern (Prof. Dr. W. Weiss, Rosastraße 9, 79098 FREIBURG)
- > Schweizerische Ges. f. Entwicklungspolitik
- > Selbsthilfezentrum München
- > Seminare für ARD
- > Seminarreferent bei Praktikarseminaren;
- > Senatsmitglied im Berufsverband Deutsche Soziologie e. V., Köln
- > SFZ -Sozialwiss. Forschungszentrum Berlin-Brandenburg
- > Siegener Multimedia Initiative
- > SKN Sozio-Kulturelles Netzwerk e.V
- > Sozialinstitut. Kath. Landvolk e.V.
- > SPD-Foren (c/o Baracke)
- > SRL
- > SSIO
- > Stadt u. Landeskreiverwaltung
- > Stadt- Land Partnerschaft-Ev Bauernwerk
- > Statistisches Bundesamt
- > Stiftung Wissenschaft u. Frieden
- > Stiftung Bildung und Beschäftigung
- > Stiftungen

- > Strukturkonferenz Ost-Friesland
- > Student u. Arbeitsmarkt e.V.
- > Studiengang Journalisten-Weiterbildung d. Freien Uni. Berlin
- > Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e.V.
- > Studiengesellschaft f. Entwicklungsprobleme d. Industriegesellschaft STEIG e.V.
- > Studiengruppe Entwicklungsprobleme der Industriegesellschaft (STEIG) e.V.
- > Studiengruppe Alternative Sicherheitspolitik (SAS) e.V.
- > Studiengruppe f. soziale Selbsthilfe
- > Studiengruppen der Deutsch. Gesellschaft f. Auswärtige Politik
- > Studiengruppen d. Dt. Gesellschaft f. Auswärtige Politik
- > Studienkreis f. **
- > Studienkreis Rundfunk und **
- > Südosteuropa-Gesellschaft
- > SWF Hörfunktage, Baden-Baden
- > SWP

- > Technologie-Kontaktstelle d. TU BS
- > Technologie-Transfer-Agenturen
- > TELJ (Technik + Literatur)
- > Theorie -Arbeitskreis Alternative Ökonomie
- > Thomas Demler Stiftung
- > TIR
- > Tönnies-Forum, Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft e.V., Freiligrathstr 11, 24116 Kiel
- > Trägerverein f. d. Beratung von psychisch Kranken
- > Trägervereine
- > Transformationsausschuß
- > Trustee einer Charity (The Point) in Cardiff/Wales

- > UNESCO
- > UNESCO-Kommission
- > UNI München, Institut für Kommunikations-Wissenschaft
- > UNI Marburg, Politik Medien
- > Uni GHS Essen
- > Uni Lüneburg
- > Uni Saarbrücken
- > Uni Freiburg
- > Uni. Gießen
- > Uni. Dortmund, FB 15-Journalistik
- > Uni-Info Hotline
- > Universitätsgesellschaft Hamburg

- > Unterausschuß Hochschuldaten d. Kulturministerkonferenz
- > Unternehmerinstitut der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmen e.V.
- > unzählige

- > VAD
- > VDW
- > Verantw. f. d. Praktikumsbüro des Inst. f. Politikwiss. d. Uni Münster
- > Verband aus Wissenschaftler u. Praktiker
- > Verband Bildung u. Erziehung (VBE)
- > Verband Deutscher Sozialwissenschaftler
- > Verband österr. Zeitungsherausgeber
- > Verbände
- > Verein f. Sozialwiss. Forsch. u. Beratung
- > Verein f. Management und Personalentwicklung
- > Verein f. Friedenspädagogik
- > Verein zur Förderung Sozialwiss. Praxis c/o Fak. f. Soz. Wiss. Ruhr Uni GC, 44780 Bochum
- > Verein der Freunde und Förderer des WZB
- > Verein d. Freunde NRW e.V.
- > Verein f. Friedensarbeit -erziehung u. -forschung in Berlin
- > Verein der Freunde NRW's - wiss. Beirat
- > Verein zum Studium der Sozialstruktur und des Sozialraumes der Region Berlin e.V.
- > Verein Mittelhess. Regionalentwicklung
- > Verein FESA
- > Verein Hilfe zur Selbsthilfe
- > Verein sozialwissenschaftliche Forschung und Praxis für Frauen e.V., Köln
- > Verein für Management und Personalplanung, Lichtensteinstr. 6, Eutingen
- > Verein der Freunde Nordrhein-Westfalens und an der informelle Gruppen
- > Verein zur Förderung der Politik und Verwaltungsforschung an der Westf. Wilh.-Univ. Münster e. V., Prof. Dr. Rainer Frey, Platz der Weißen Rose, 48151 Münster
- > Verein Sozialwissenschaften und Gesundheit
- > Verein für Transformationsforschung
- > Verein zur Förderung alternativer Kultur e.V.
- > Vergabe der Preise der Stadt München f. praxisrelevante Dipl. Arbeiten (Jury)
- > Vermittlungsstelle f. Kooperationen zwischen Praxis u. Hochschule
- > versch. Landeszentren f. pol. Bildung
- > Verschiedene
- > Verschiedene Grenzen im Bereich Sozialwiss.
- > verschiedene Stiftungen

- > verschiedene Beiräte von Bildungsinstitutionen,
- > Verwaltungshochschulen
- > VKS e.V.
- > Vorsitzender Wiss. Soziologie u. Statistik e.V.
- > Vorsitzender Arbeitskreis Lateinamerika
- > Vorstand in der Gesellschaft f. Medienpädagogik u. Kommunik.kultur e.V in Bielefeld
- > Vorstand Landesverein für Gesundheitspflege e.V Niedersachsen
- > Vorstand d. Arbeitsgemeinschaft f. Friedens- u. Konfliktforschung, Hamburg
- > Vorstand im Verein Institut Jugend, Film, Fernsehen in München
- > Vorstand: Kulturfinderkreis Eiffelteir
- > VSOP (Verein f. Sozialplanung)

- > war im Ausschuß Ges.wiss. beim BMFT um 1980
- > Weiterbildung Wiss.
- > Weiterbildung Brandenburger Lehrerinnen u. Lehrer e.V.
- > Weiterbildungseinrichtungen
- > Weiterbildungsinstitut an L-M Uni München
- > Weiterbildungszentrum d. Uni Potsdam
- > Welfenakademie
- > Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gesellschaft Trier
- > Wirtschaftsberatung
- > WISE
- > Wiss. Beratung von Verlagen
- > Wiss. Beirat f. Familienfragen beim BMFuS
- > Wiss. AK von Stiftung
- > Wiss. Beirat
- > Wiss. Verein
- > Wiss. Beirat d. Landesinstituts NRW für Clius Sprache
- > Wiss. Forum beim Parteivorstand der SPD, Bonn
- > Wiss. Beirat BMFus
- > Wiss. Beirat Hans-Böckler-Stiftung
- > Wiss. Beirat d. Instituts
- > wiss. Beratung von Gewerkschaften auch auf internationaler Ebene (Italien, England, Dänemark)
- > Wissenschaftl. Beirat des Familienbundes der deutschen Katholiken
- > Wissenschaftliche Beiräte der GTZ (Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit)
- > Wissenschaftlicher Beirat BMZ
- > Wissenschaftlicher Beirat des Bundesministeriums für Zusammenarbeit (BUZ)
- > Wissenschaftsladen Uni Bremen

- > Wissenschaftsladen Gießen
- > Wissenschaftspressekonferenz
- > Wissenschaftsrat
- > Wissenschaftszentrum München e.V.
- > Wohlfahrtsverband
- > Wohnforum München
- > World Association für Public Opinion Research
(WAPOR)

- > XIT e.V. Nürnberg
- > XIT

- > ZEFIR (Zentrum f. interdisziplinäre
Ruhgebietenforschung)
- > Zentrale Einrichtung f. wiss. Weiterbildung
- > Zentralstelle f. Auslandskunde (ZA)
- > Zentrum f. Weiterbildung u. Fernstudien (ZWF)
- > Zentrum f. Umweltwissenschaften
- > Zusammenarbeit mit Freudenberg-Stiftung

4 Liste der als "hilfreich" klassifizierbaren Transferstellen

Die folgenden Transferstellen sind nach den Ergebnissen der Umfrage als "hilfreich" klassifiziert worden. Dies bedeutet, daß die hier genannten Transferstellen laut Angabe der Befragten folgende drei Dinge leisten:

- > Unterstützung bei der Vermittlung gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis
- > Abrufbarkeit gesellschaftswissenschaftlicher Informationen durch Praktiker
- > Vermittlung von Kontakten zwischen Wissenschaftlern und Praktikern

		Berlin	TU Berlin, Technologie-Transfer Stelle
		Berlin	Technische Universität Berlin
		Berlin	TU-Transfer
		Berlin	Instit. f. Wiss.tranfer in Verwaltung u. Rechtspflege c/o Rektorat der FHVR
		Berlin	P. LAZARFELD-GESELLSCHAFT
		Bielefeld	Universität Bielefeld
		Bielefeld	Universität Bielefeld
		Bielefeld	Institut für Technologietransfer an der Universität Bielefeld (ITT)
		Bielefeld	Uni. Bielefeld
		Bielefeld	ZWuP Uni Bi
		Bielefeld	Kontaktstelle f. Wissenstransfer der Uni. Bielefeld, Kaddatz
		Bielefeld	UNI Bielefeld, Technologietransferstelle
		Bielefeld	Gesellschaft zur Förderung d. Forschungs- u. Technologietransfers d. Uni Bielefeld
Augsburg	Uni Augsburg		
Augsburg	Uni -Info Hotline		
Bamberg	Arbeitskreis für Wirtschaft u. Verwaltung an der Universität Bamberg	Bochum	Weiterbildungszentrum der Ruhr-Universität Bochum
Bamberg	Arbeitskreis f. Wirtschaft + Verwaltung a.d. Universität Bamberg e.V.	Bochum	CIM-TT Kontaktstelle, Lehrstuhl f. Produktionssysteme u. Prozeßleittechnik RUB
Bamberg	Otto-Friedrich Uni. Bamberg	Bochum	Unikontakt Ruhr Uni. Bochum
Bamberg	Otto-Friedrich Universität, Presse und Öffentlichkeit	Bochum	FESA, c/o Ev. Fachhochschule Ruhr-Universität, UNI-Kontakt
		Bochum	Transferstelle der RUB
		Bochum	Ruhr-Universität Bochum, Unikontakt
Benediktbeuern	Kath. Stiftungsfachhochschule München, Forschungsstelle / Koordination	Bochum	
		Bonn	Frauenforschung der Univ. Bonn
Berlin	Wissenschaftl. Arbeitsgemeinschaft f. Politikberatung	Bremen	Uni Bremen
Berlin	Journalisten-Weiterbildung, FU Berlin	Bremen	Transferstelle KuA
Berlin	FU-Presseschule	Bremen	Transferstelle der Universität Bremen
Berlin	Berlin-Forschung/FU	Bremen	Uni Bremen
Berlin	Design-Transfer-Galerie	Bremen	Kooperationsstelle Uni. Arbeitskammer (KUA)
Berlin	Forschungsvermittlung FU	Bremen	Forschungstransferstelle Universität Bremen
Berlin	Präsident d. FU-VI	Bremen	Uni-Arbeitskammer, Uni Bremen
Berlin	Forschungsvermittlung	Bremen	Kooperationsbereich
Berlin	FU-Forschungsvermittlung	Bremen	Uni.-Arbeitskammer, Uni Bremen
Berlin	DGB	Bremen	
Berlin	FUB -ZUV Abt. Forschungsförderung u. Forschungsvermittlung	Bremen	Univ. Bremen, UniTransfer
		Bremen	Uni Bremen, UniTransfer
		Bremen	Uni Bremen

Bremen	Kooperationsbereich Uni-Arbeiterkammer Bremen, Forschungstransferstelle	Gießen Gießen	Transferzentrum Mittelhessen Transferzentrum Mittelhessen
Bremen	UNI Bremen, Wissenschaftsladen	Göttingen	UNI Göttingen, Büro für öff. Arb. + wiss. Transfer
Chemnitz	Abt. Technologietransfer TU Chemnitz-Zwickau	Göttingen	Koordinations- u. Studienzentrum Frieden u. Umwelt
Düsseldorf	Heinrich-Heine Uni, Forschungs- und TechnologieTransfer	Halle (Saale)	Zentrum für Schulforschung der Martin-Luther-Universität Halle
Dortmund	JfR	Halle (Saale)	Universität Halle -Wittenburg
Dortmund	Transferstelle d. FH Dortmund	Hamburg	Kooperationstelle DGB / Hochschulen
Dortmund	Universität Dortmund	Hamburg	Iff, IWF der FH Hamburg
Dortmund	Fachhochschule Dortmund, Transferstelle	Hamburg	Uni. Hamburg
Dortmund	Univ. Dortmund	Hamburg	Kontaktstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung der UNI-Hamburg
Dortmund	Transferstelle der Uni Dortmund	Hamburg	Hans-Bredow-Institut
Dortmund	Transferstelle der Uni Dortmund	Hamburg	
Dortmund	Uni. Dortmund	Hamburg	
Dresden	TU Dresden	Hildesheim	UNI Hildesheim, Technologietransfer
Dresden	AWW	Hildesheim	
Duisburg	Gerhard Mercator - Uni Duisburg	Kaiserslautern	KIT (Kontaktstelle für Information und Technologie Univ. KL
Duisburg	Gerhard Mercator Uni GH Duisburg	Kaiserslautern	Kontaktstelle f. Informationen u. Technologie, Uni. Kaiserslautern
Duisburg	Transferstelle	Kaiserslautern	
Essen	FET - Forschung, Entwicklung, Transfer, Uni. Essen	Kassel	FUT Forschungsförderung von Transferinformation, Gesamthochschule Kassel
Essen	Universität GH Essen, FET Zentralstelle für Forschungs und Entwicklungstransfer	Kassel	Universität Gesamthochschule Kassel, Wissenschaftstransfer Technologie- u. Innovationsberatung
Essen	Universität GH Essen, Zentralstelle für Forschungs- und Entwicklungstransfer (FET)	Kassel	Kontaktstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung
Frankfurt	Universität Frankfurt	Kassel	Univ. GH Kassel, Forschungsförderung und Transferinformation
Freiburg	Arbeitsstelle f. d. Unterrichts- bereich "Arbeit- Wirtschaft- Technik", Päd. Hochschule Freiburg i. Br.	Kassel	Uni. GH Kassel
Freiburg	Rektorat Uni Freiburg	Koblenz	Sozialwissenschaftliche Fakultät Dekanat, Uni Koblenz
Fulda	WT d. FH Fulda	Köln	Univ. zu Köln, TZSi G2 - Drittmittel u. Forschungstransfer
Fulda	Fachhochschule Fulda, Referat für Wissenstransfer	Köln	F.i.T.-Stelle
Fulda	Wissenstransfer, FH Fulda	Köln	Transferstelle, Universität zu Köln
Gelsenkirchen	RISP, Institut Arbeit und Technik		

Köln	FIT Transferstelle der Deutschen Sporthochschule	Oldenburg	Uni Oldenburg, "Dialog" und "Kooperationstelle Gewerkschaften - Hochschule"
Lüneburg	Technologietransferstelle c/o K.J. Jahn, Uni Lüneburg	Oldenburg	Dialog ZWW
Lüneburg	FH Nordostniedersachsen, Technologie-Transfer	Oldenburg	DIALOG
Lüneburg	Technologietransferstelle		ZWW-Zentrum f. wiss. Weiterbildung, Uni. Oldenburg
Lüneburg	Universität Lüneburg	Potsdam	Potsdamer Info. u. Technologietransfer (PITT), Uni. Potsdam, Komplex I
Magdeburg	Otto-von-Guericke-Universität		
Mainz	Forschungsgruppe Jugend u. Europa, Joh. Gutenberg -Uni, Institut f. Politikwissenschaft	Saarbrücken	UNI des Saarlandes, Präsidialamt, Kooperationsstelle Hochschule und Arbeitswelt
Mainz	Verein der Freunde und Förderer des Instituts für Publizistik der Universität Mainz e.V.	Trier	Universität Trier, Kontaktstelle Wissenschaft-Praxis
Mainz	UNI Mainz, Forschungsgruppe Europa	Trier	Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung an der Universität Trier e.V.
Mainz	Forschungsgruppe Europa am Institut f. Politikwissenschaft d. Johannes Gutenberg Uni. Mainz	Trier	UNI Trier, Kontaktstelle f. Technologie u. Wissenstransfer
Mainz	Präsidialamt der Uni Koblenz-Landau, Referat 23 Forschungsförderung Wissenstransfer	Weimar	Universität Weimar, Bauwesen, Transferstelle der Hochschule für Architektur
Mainz	UNI Mainz, Student und Arbeitsmarkt		
Mainz	Joh. Gutenberg Uni. Mainz, ABT. 11	Wuppertal	Transferstelle der Bergischen Uni. GH
München	TU München	Wuppertal	Bergische Universität GH Wuppertal, Wissenschaftstransferstelle
München	ITW - FHM		Bergische Universität
Münster	Arbeitsstelle Forschungstransfer	Wuppertal	
Münster	Arbeitsstelle Forschungstransfer		
Münster	Gesellschaft zur Förderung der WW- Uni Münster		
Münster	Transferstelle der WWU		
Neubiberg	Universität der Bundeswehr, Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer		
Neubiberg	Uni. der Bundeswehr München		
Oldenburg	DIALOG		
Oldenburg	Arbeitsstelle DIALOG Uni. Oldenburg		
Oldenburg	Arbeitsstelle DIALOG an der Universität Oldenburg		
Oldenburg	DIALOG an der Carl v. Ossietzky Uni. Oldenburg		

5 Anschreiben und Fragebogen

Schader-Stiftung · Karlstraße 85 · 64285 Darmstadt

Herr Prof. Dr. Egon Mustermann
Max-Weber-Universität
Institut für Gesellschaftswissenschaft
Universitätsstr. 99
12345 Campus

10. Juli 1994

Anfrage über Aktivitäten, Projekte und Einrichtungen für Wissenstransfer

Sehr geehrter Herr Professor Mustermann,

der beiliegende Fragebogen wurde im Einvernehmen mit den Vorständen der drei wissenschaftlichen Gesellschaften DGS, DVPW und DGPuK entwickelt und versandt. Wir bitten Sie sehr herzlich um baldige Beantwortung und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mühe. Über das Ergebnis der Umfrage wird zu gegebener Zeit in den »Informationsmedien« der Gesellschaften berichtet werden.

Die Umfrage wurde von der Stiftung initiiert, um ihr eine optimale Erfüllung ihres Stiftungszwecks zu ermöglichen: *Förderung der Gesellschaftswissenschaften in ihrer Praxisorientierung und in der Umsetzung ihrer Erkenntnisse bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben.*

Zwischen naturwissenschaftlicher und technischer Forschung, wie sie in und an Hochschulen, aber auch in öffentlichen Großforschungsanstalten stattfindet, auf der einen Seite sowie »Praxisbereichen« auf der anderen, in denen derartige Ergebnisse verwertet werden, gibt es in der Bundesrepublik seit längerem in unterschiedlichen Formen organisierte und z.T. im Rahmen von »Transferstellen« institutionalisierte Informations- und Kooperationsbeziehungen. Im Bereich der Sozialwissenschaften sind derartige Beziehungen auch vorhanden, aber offenbar nur in Ansätzen institutionalisiert und in ihrer Form sehr verschieden.

Wenn das Ergebnis der Umfrage letztendlich dazu beiträgt, die Problemlösungskompetenz der Gesellschaftswissenschaften in den verschiedenen Praxisfeldern unseres Gemeinwesens erkennbar zu machen, hat sich die Mühe, die Sie mit der Beantwortung des Fragebogens auf sich genommen haben, sicherlich gelohnt.

Mit freundlichen Grüßen



Alois M. Schader

Anlage: Fragebogen

Die Schader-Stiftung bittet, das gut lesbar ausgefüllte Blatt im Fensterumschlag zur Auswertung zurückzusenden.

Falls die Leerzeilen zur Beantwortung der Fragen nicht ausreichen, wird gebeten, die Rückseite dieses Blattes oder ein Extra-Blatt zu verwenden.

Prof. Dr. Mustermann · Universitätsstr. 99 · 12345 Campus

Schader-Stiftung
Karlstraße 85

64285 Darmstadt

1.

Ist es für Sie ein Anliegen, Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse nicht nur über Lehre bzw. durch wissenschaftlich orientierte Veröffentlichungen weiterzugeben, sondern auch durch spezifische Aktivitäten, die sich auf Praxisbereiche richten, für deren Akteure (Praktiker) Ihre Erkenntnisse Ihres Erachtens wichtig und hilfreich sind? (Als Praktiker sollen hier alle - also auch alle Akademiker - verstanden werden, die außerhalb von Hochschulen und sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituten tätig sind.)

ja nein

Falls »ja«, welche »Wege« nutzten bzw. nutzen Sie bisher dafür?

- Spezifisch für (oder gezielt auch für) Praxis verfaßte Buchveröffentlichungen (einschl. »grauer Reihen«).
- Spezifisch für Praxis verfaßte Zeitschriftenartikel.
- Versendung von Forschungsberichtskurzfassungen, die spezifisch für Praxis verfaßt sind, oder
- sich sowohl an den Wissenschaftsbereich als auch an Praxis wenden.
- »Newsletter« (irgendeiner Art), die sich (auch) an Praxis richten. (Bitte Probe-Exemplar beilegen.)
- Eigens zur Information und/oder Fortbildung von Praktikern von Ihnen veranstaltete Seminare, Symposien usw.
- Mitwirkung an von anderen durchgeführten Informations- und/oder Fortbildungsveranstaltungen für Praktiker.
- Gelegentliche Vorträge vor Praktikern.
- Beratung von Praktikern.
- Abfassung von Gutachten für Praktiker.
- Mitwirkung an Projekten, in denen Praktiker und Wissenschaftler in direkter Kooperation an der Bewältigung von Praxisproblemen arbeiten (wie z.B. Projekte, die sich um »betreutes Wohnen im Alter«, um die »Integration von Ausländern im Wohnviertel«, um die Entwicklung von »Lehrmodellen für den Sozialkundeunterricht« usw. bemühen).
- Mitwirkung an Gremien der »Politikberatung«.
- Sonstige »Wege«? Bitte benennen Sie diese

.....
.....

2.

Sind Sie an institutionalisierten Aktivitäten in Form von Gremien, Ausschüssen, eingetragenen Vereinen, Gesprächskreisen usw. (in oder außerhalb der Hochschule) beteiligt, die sich spezifisch um Kontakte zwischen Wissenschaft und Praxis bemühen?

ja nein

Falls »ja«, welcher Art sind diese Gremien? (Kontaktadressen angeben.)

.....
.....
.....
.....

3.

Sind Sie Mitglied einer Hochschule?

ja nein

Falls »ja«, gibt es an dieser Hochschule eine auch für Ihren Arbeitsbereich zuständige »Transferstelle«, die Sie bei der Vermittlung Ihrer wissenschaftlichen Erkenntnisse bzw. jener Ihres Instituts in die Praxis unterstützen kann,

ja nein

bei der gesellschaftswissenschaftliche Erkenntnisse (Informationen) von Praktikern abgerufen werden können,

ja nein

über die Kontakte zwischen Wissenschaftlern und Praktikern geknüpft werden können?

ja nein

Die Anschrift der Transferstelle lautet:

.....
.....
.....

4.

Wäre für Ihren Arbeitsbereich eine Vermittlung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis durch einen »Informationsdienst der Gesellschaftswissenschaften«, der aktuell und laufend für bestimmte Zielgruppen in der Praxis von der Schader-Stiftung veröffentlicht werden würde, wünschenswert?

ja nein

Falls »nein«, warum nicht?

.....
.....
.....

5.

Würden Sie bzw. Ihr Institut einen solchen Informationsdienst nutzen, um darüber wissenschaftliche Erkenntnisse in Praxis zu transferieren?

ja nein